

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 4

Rubrik: Lieber Nebi!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

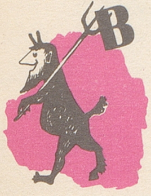
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Druckfehler der Woche

CASINO HANS HUBERSAAL
Freitag, 7. Dezember, 20.15 Uhr

**Einziger Liederabend
HEINZ REHFUSS**

Bass
am Flügel:

**Hans Willi Haeusslein
WINTERPREISE**

Franz Schubert
Steinway-Flügel Hug & Co.
Vorverkauf bei Hug

INTERMONDA-KONZERTE

- Im «Baslerstab» gefunden von I. B., Basel

Um Sitsch fi Mainig



Wohii goot man im Wintar? Khlaar, uffan ins Püntnarland. Noch Aroosa, noch Samoritz, noch Tavoos, noch Khlooschtars odar uff dHaid uffa. Noch Khuur faart ma nitta. Odar höchschtans duura. Und das isch a Fäälar! Eerschtans isch Khuur a khoga schööni Schtadt. Zwaitans isch Khuur an ideaala Wintarschportplatz. I maina jetz nitt gad nu, well Püntnar Hauptschtadt jetz a khünschtlichs Iisfäld hätt, und mägam Polentahüügal brucht ma dSchkhii au nitt zwaxa. Abar was khamma vu Khuur uus nitt allas untarnee! Mit dar Sailbahn über zKhenzali uff Brambrüasch uffa, witar uff dHüanarkhöpf und mit da Fäll uffa uff da Drejbündaschtai. Und denn a rassigi Apfaart uff Khuur aaba, über zFülian, zKhenzali, zNaadig bis zum Roosahüügal. A khurzi Faart mitam Poschtauto und ma isch dooba zTschartscha und wie dar Blitz ufam Kkuurar Joch (Schkhiilift!) odar mit da Fäll ufam Aroosar Hörnli. Au dLenzarhaid isch ganz in dar Nööhhi. A khnapps Schtündli mitam gällba Waaga, und schu schtönd

a paar Schkhiilift zur Varfüagig und Apfaarta, wias im Buach schtönd. Am andara Taag schtiggsch zKhuur ins Aroosarbäänli i, faarsch hintara ins Schamfigg und hauschas vu Sampeetar odar Langwiis duura ins schööna Schkhiiparadiis vu Parsenn. Odar faarsch witar uffa noch Aroosa, rasslisch a paar Mool vum Hörnli aba und khnattarisch am Oobat über Tschartscha noch Khuur zrug. Bruuchsch dSchkhii khai ainzigis Mool apzzüühha! Und denn bisch ebban am Oobat widar zKhuur. Khasch dii vartua. Häsch Platz, a guata Schlaag, a priiman Ässa (vum Vältliinar wemmar gäär nitt reeda) und eersch no billigar, als inama Wintarschportplatz. Uusruaba khamma au no bessar, well dar Khuurar Schtadtpresident wie dar Tüüfal druuf luagat, daß siini Schtadt in dar Nacht khai Khrach macht! Also, liabi Untar- und andari Ussendar, schlönd öüars Wintarschtandkhwartiar zKhuur uuf. As wird öü nitt röüja!

Lieber Nebi!

Als ich Nr. 49, Seite 41 las, mußte ich lachen über den Beitrag «Wenn wir schriftdeutsch reden». Dabei kam mir folgende Episode in den Sinn. Auf einer Deutschlandreise in einem guten Restaurant. Mein Vater zum Ober: «Herr Ober, ich komme noch ein Bier über.»

Rasch ein

MALEX

gegen Schmerzen

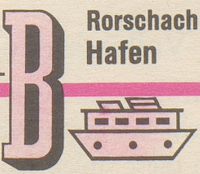


Schachtel
Fr. 1.-

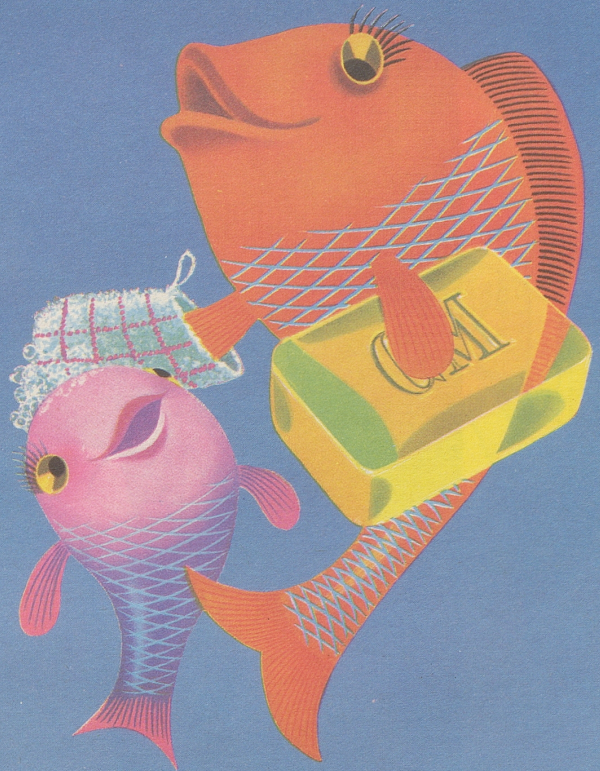
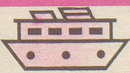


**Bahnhof
Buffet**

H. Lehmann, Küchenchef



**Rorschach
Hafen**



GM GLYZERINSEIFE

gibt der Haut was sie dringend braucht
Frische — Reinheit — Gesundheit

Darum für die tägliche Körperpflege

GM GLYZERINSEIFE

Fr. 1.45 Fr. 2.30



METTLER

Glyzerinseife

Hersteller: G. Mettler, Fabrik feiner Seifen, Hornussen AG